

DGII e.V. c/o Congress-Organisation Gerling GmbH, Wertstr. 23, D-40549 Düsseldorf

Vorstand: Prof. Dr. D. T. Pham (Präsident)
Prof. Dr. U. Demeler, Bremen (Vizepräsident)
Prof. Dr. G. U. Auffarth, Heidelberg (Sekretär)
Prof. Dr. M. Tetz, Berlin (Schatzmeister)
Prof. Dr. N. Körber, Köln
Prof. Dr. Th. Kohnen, Frankfurt a. M.
Dr. K. Miller, Innsbruck
Priv. Doz. Dr. I. Schipper, Luzern

Sekretariat: Congress-Organisation Gerling GmbH
Wertstraße 23, D-40549 Düsseldorf
Tel: +49 211 - 59 22 44, Fax: +49 211 - 59 35 60
Email: info@congresse.de
Internet: www.congresse.de

Bank: Stadtparkasse Düsseldorf
BLZ 300 501 10 – Nr. 530 14 643
IBAN: DE35 3005 0110 0053 0146 43
SWIFT-BIC: DUSDEDDXXX

Internet: www.dgii.org

Heidelberg, 27. Juni 2007

Sehr geehrte Mitglieder der DGII,

auf diesem Wege möchten wir Sie über die Änderungen im Vereinswesen der DGII informieren. Auf dem 21. Kongress der DGII in Potsdam wurden von der Mitgliederversammlung am 17.03.2007 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Satzungsänderung - Name der DGII

Die DGII führt weiterhin die gleiche Abkürzung, der Name ändert sich jedoch in „Deutschsprachige Gesellschaft für Intraokularlinsen Implantation, **interventionelle** und refraktive Chirurgie“

2. Mitgliedsbeitrag:

Die DGII hat mit 90,- € einen sehr geringen Jahresbeitrag. Es wird der Mitgliederversammlung vorgeschlagen, den Beitrag von 90,- € im Jahr auf 135,- € (120,- € bei Einzugsermächtigung) anzuheben. Dieser Vorschlag wurde angenommen.

3. Satzungsänderung - Vorstand:

Es wird im Vorstand die Funktion des Schatzmeisters eingeführt (gewählt hierfür Herr Prof. Dr. Manfred R. Tetz, Berlin). Herr Prof. Dr. Dr. Ekkehard Fabian verlässt den Vorstand. Er wird ersetzt durch Herrn Prof. Dr. Norbert Körber, Köln.

4. Einsparungen:

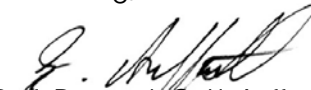
Es wird von der Mitgliederversammlung beschlossen, den DGII-Band als Medium abzuschaffen und die Bandinhalte elektronisch als PDF-Files auf der DGII-Website anzubieten. Da der Kongressband mit bis zu 45-50.000,- € pro Jahr fast alle Mitgliedseinnahmen kostete, war er nicht mehr finanzierbar ohne jedes Jahr eine große Finanzlücke zu reißen. Durch die elektronische Version werden bis zu 30-40.000,- € gespart. Zusammen mit der Beitragserhöhung hat die DGII dann ein tragfähiges Finanzkonzept für die nächsten Jahre.

Mit freundlichen Grüßen

Berlin, den 27. Juni 2007


Prof. Dr. med. D. T. Pham
Präsident der DGII

Heidelberg, den 27. Juni 2007


Prof. Dr. med. G. U. Auffarth
Sekretär der DGII